



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Graunstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 213.

Mittwoch, 1. September 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Auszug aus der Feldpolizei-Verordnung vom 25. Mai 1894.

§ 2.

Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden. Die Dauer der Saatzeit bestimmt alljährlich das Feldgericht.

§ 17.

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark, im Nichtbeachtungsfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Die Herbstsaatzeit dauert vom 20. September bis 1. November d. J.

Wiesbaden, den 9. September 1912.

36205

Der Oberbürgermeister.

Angeklagten-Versicherung.

Nach dem Versicherungs-Gesetz für Angeklagte vom 20. Dezember 1911 (Reichs-Gesetzblatt S. 689) sind von den versicherten Angeklagten und ihren Arbeitgebern Vertrauensmänner zu wählen. Diese Vertrauensmänner wählen die Schlichter für den Verwaltungsrat, die Rentenausschüsse, die Schlichter für die Arbeitslosenversicherung und können von der Reichsversicherungsanstalt oder den Rentenausschüssen bei Erledigung ihrer Geschäfte zur Mitwirkung in Anspruch genommen werden. Sie sind also die Vertreter der Angeklagten bei der Ausführung und Handhabung des Versicherungs-Gesetzes für Angeklagte.

Die Wahlen der Vertrauensmänner werden voraussichtlich im Herbst d. J. stattfinden. Hierbei gilt als Ausweis für die versicherten Angeklagten die Versicherungskarte, für die Arbeitgeber eine von der Gemeindebehörde ausgestellte Bescheinigung über die Zahl der von ihnen regelmäßig beschäftigten versicherten Angeklagten. Die Versicherungskarten werden von den Angeklagten ausgestellt, insofern sie nicht Mitglieder von Erwerbslosen-Vereinen sind. Voraussetzung für die Ausstellung der Versicherungskarte ist, daß der versicherte Angeklagte zuvor die Vordrucke einer Aufnahme- und Versicherungskarte, welche bei den Angeklagten unentgeltlich erhältlich sind, ausgefüllt und der Gemeindebehörde eingereicht hat.

Alle versicherten Angeklagten werden aufgefordert, sich spätestens von der Gemeindebehörde, in deren Bezirk sie beschäftigt sind, oder von ihrem Arbeitgeber, sofern er im Besitze der Vordrucke ist, die Vordrucke einer Aufnahme- und einer Versicherungskarte verabreichen zu lassen und unter Einreichung der ausgefüllten Vordrucke bei der Gemeindebehörde ihres Beschäftigungsbezirks die Ausstellung der Versicherungskarte zu beantragen. Ueber die Ausfüllung gibt die mit den Vordrucken auszufüllende Belehrung Auskunft.

Als Ausweis ist der Ausgabekarte der Steuerzettel und gegebenenfalls die Distributionskarte der Invaliden- und Unterhaltungsversicherung vorzulegen.

Versicherte Angeklagte, welche bei den Wahlen nicht im Besitze einer Versicherungskarte sind, gehen ihres Wahlrechts verlustig.

Die Arbeitgeber, welche versicherte Angeklagte beschäftigen, werden aufgefordert, bis zur Wahl sich von der Gemeindebehörde eine Bescheinigung über die Zahl der von ihnen regelmäßig beschäftigten versicherten Angeklagten ausstellen zu lassen. Ohne diese Bescheinigung können sie zur Wahl nicht zugelassen werden.

Die Gemeindebehörde für den Stadtbezirk Wiesbaden befindet sich im hiesigen Verwaltungsgebäude Marktstraße 1/3 Zimmer Nr. 9 hier. Dienststunden sind von 8 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr an Werktagen mit Ausnahme von Mittwochs-Nachmittag.

Wiesbaden, den 9. September 1912.

36200

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Befestigung von Straßen im Distrikt „Im Haingarten“ hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. September beginnenden und mit Ablauf des 8. Oktober 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 6. September 1912.

36205

Der Magistrat.

Verdingung.

Die äußeren und inneren Verputz- (Tüncher-) Arbeiten für den Neubau der Schweine-schlachthalle auf dem hiesigen Schlachthofe (Nos 1 bis 3) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 10 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einfindung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift „H. N. 47 Nos.“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 14. September 1912,

vormittags 1/2 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Verschlussfrist — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 7. September 1912.

36370

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung und Verlegung von ca. 400 am Einlenk für den Erweiterungsbau des Städt. Reform-Anstalts dahier soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 10, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einfindung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift „H. N. 49“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 21. September 1912, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. September 1912.

36372

Städtisches Hochbauamt.

An die Zahlung der Schulgelder für das Rechnungsjahr 1912/13 für die kaufmännische Fortbildungsschule sowie für die gewerbliche Fortbildungsschule wird erinnert.

36208

Stadtkassier.

Verdingung.

Die Lieferung der Badetücher und Handtücher für das städtische Thermenbad auf dem Hainberg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden beim städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstraße Nr. 19, auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einfindung von 25 Pf. und zwar bis zum 20. September d. J. bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift „H. Nos.“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 21. September 1912, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 9. September 1912.

36330

Städtisches Maschinenbauamt.

Bekanntmachung.

Lieferung von Winterhosen.

Die Lieferung von 40 Winterhosen für die Bediensteten der Kurverwaltung soll vergeben werden.

Lieferungstermin: 31. Oktober 1912.

Angebote mit der Aufschrift: „Submission auf Winterhosen“ sind bis Mittwoch, den 19. September 1912, verschlossen unter Beifügung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Die näheren Bedingungen liegen auf dem Rechnungsbüro der Kurverwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. September 1912.

36297

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Hafer, Heu und Stroh (Ganz- und Maschinenstroh) für die Pferde der städtischen Feuerwehr soll für die Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 31. März 1913 öffentlich vergeben werden. Termin für die Lieferung auf Samstag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr, im Büro der Feuerwehr überreicht, wofür die Bedingungen ausliegen. Verschlussfrist: 30 Tage. Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Futtermittel“ abzugeben.

Wiesbaden, den 3. September 1912.

3629

Der Vorsitzende der Feuerwehr-Deputation.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Die Hausiergewerbetreibenden der Gemeinde Rambah, welche im Jahre 1912 ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, werden hierdurch aufgefordert, unverzüglich und zwar spätestens bis zum 15. Oktober d. J. bei der Ortspolizeibehörde hier schriftlich oder mündlich den Antrag auf Erteilung der dazu erforderlichen Wandergewerbescheine für das Kalenderjahr 1913 zu stellen. Nur bei Einhaltung dieses Termins kann mit Sicherheit darauf gerechnet werden, daß die beantragten Wandergewerbe beim Gewerbescheine bis spätestens den 1. Januar 1913 bei der Gemeindekasse in Rambah zur Einlösung bereit liegen, während bei späterer Antragstellung infolge der großen Menge der auszufertigenden Scheine die Fertigstellung bis zu dem gedachten Termine sich in den meisten Fällen nicht ermöglichen läßt.

Rambah, den 5. September 1912.

36479

Der Bürgermeister: Moritz.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Achling m. Schwester, Berlin, Hotel Berg — Aiken m. Fam., Detroit, Nassauer Hof — Albrecht m. Fr., Dresden, Centralhotel — Alexander, Kaiserhof, Goldenes Kreuz — d'Anbus de Brouillon, Baron m. Fr., Haarlem, Bellevue — Arnheim, Fr. Dr., Berlin, Hotel Minerva — von Arx, Fr., Solothurn, Villa Rüpprecht — Auland m. Fam., Paris, Villa Helene — v. Aversen, Fr., Kevelaar, Bellevue.

Badenhausen, Fr., Amerika, Hotel Minerva — Baltes, Dr. m. Fam., St. Wendel, Frankfurter Hof — Bardos, Frankreich, Hotel Berg — Bartel, Dr., Bielefeld, Kuranstalt Dr. Schloss — Basse m. Fam., East Orange, Westfälischer Hof — Bauer, Fr., Elberfeld, Haus Wenden — Bauer m. Fr., Schwerin, Ev. Hospiz — van Bayer m. Schwester, Rheinhotel — Beal, Dr. m. Fam., Lilla, Metropole — Beatus m. Fr., Kalisch, Römerbad — Begasse, Generalkonsul, Liege, Viktoriahotel — Benjamin, Berlin, Nassauer Hof — Beringer, Charlottenburg, Prinz Nikolaus — Bensch m. Fr., Petersburg, Schwarze Bock — Bettache, Gelsdorf, Reichshof — Blankes m. Fr., Haag, Wilhelma — Frhr. van Bleul, Geh. Oberregierungsrat, Potsdam, Villa Primavera — Bluet Winch m. Fr., Maidstone, Rose — Bockmühl, Höchst, Erbprinz — Böse, Hannover, Reichspost — von Bossani, Fr., Budapest, Zum Kochbrunnen — Brand m. Fr., Sheffield, Hotel Ries — van der Brandeler, Fr., Baarn, Hotel Imperial — v. Brenner, Fr., Bayreuth, Kaiserhof — Brummer m. Fr., Mannheim, Hansahotel — Buchin m. Fr., Saarbrücken, Zum neuen Adler — Burk m. Kinder, Münster i. W., Reichspost.

Campart, Regierungsrat m. Fr., Itzehoe, Viktoriahotel — Carp m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof — Carpiant, Namur, Grüner Wald — Carsten m. Fr., Amsterdam, Viktoriahotel — Constain, Dr., Berlin, Weisses Lili — Cordts m. Fr., Hamburg, Viktoriahotel — Croiset v. d. Kop, Holland, Bellevue — Curtius, Dr., Heidelberg, Nassauer Hof.

v. Dalwig, Braunschweig, Pension Linkebach — Freiherr von Dalwig, Oldenburg, Pension Monbijou — Dauter, Münsterwald, Schwarzer Bock — Deusser m. Fam., Monheim, Hotel Rose — Diekmann, Dr. m. Fr., Schüttorf, Hotel Braubach — van Dieb, Rotterdam, Nassauer Hof — Dietrich m. Fr., Gandersheim, Hotel Vogel — Düna m. Fr., Hannover, Reichspost — von Dweht, Fr., Charlottenburg, Hotel Berg.

v. Ehrenberg, Präsident m. Fr., Potsdam, Taunushotel — Eickhoff, Justizrat m. Fam., Leipzig, Edenhotel — Elzbacher, Köln, Rose — Erb, Stuttgart, Nassauer Hof — Ettlinger m. Fam., Karlsruhe, Metropole — Exner m. Fr., Würzburg, Nonnenhof — Enders, Weiburg, Prinz Heinrich.

Farrar, London, Metropole — Fenski, Bischof i. Baden, Hotel Mehl — Feuersenger u. Fr., Freiburg, Hotel Bender — Fischbach, Bürgermeister, Holzhausen, Zum Falken — Fücking,

Bürgermeister m. Fr., Anhalt, Adler Badhaus — Foerster m. Fr., Kassel, Astoriahotel — Frank m. Fr., Chicago, Palasthotel — Fronheim, Dr., Berlin, Kaiserhof.

Gefe, Fr., Chemnitz, Fürstenhof — Gerlach m. Fr., Mannheim, Wiesbadener Hof — Görner m. Fr., Boston, Schwarzer Bock — Goldold, Dr. m. Fr., Warschau, Silvana — Grevel m. Fam., Essen, Viktoriahotel — Grewe-Tissot, Fr., Arnheim, Pension Winter — Grossman m. Fam., Dortmund, Hansahotel — Günther, Dr., Wilmersdorf, Pension Prinzessin Louise — Gunzburger m. Fr., Zwickau, Reichspost.

Hagen, Dr., Rathenow, Reichspost — Hahn, Königsberg, Weisses Ross — Hannes m. Fr., New York, Zum neuen Adler — Hartung, Dr., Jena, Viktoriahotel — Hauck, Prof., Würzburg, Nonnenhof — Hayn, Dr., Neuthen, Reichspost — Hecht, Fr., Berlin, Nassauer Hof — von Heimbach, Fr., Hannover, Imperial — von Held m. Fam., Targanow, Europäischer Hof — Helle, Dr. m. Tochter, Braunschweig, Viktoriahotel — Hering, Nürnberg, Zum schwarzen Bock — Heride, Pont à Mousson, Hotel Weiss — Herrethall, Bürgermeister, Taverna, Hotel Bender — Higgins, New York, National — Hoculus, Rotterdam, Nassauer Hof — Horst, Dr. m. Fr., Erfurt, Taunushotel — Hünne m. Fam., Lüttich, Bellevue — Hüter, Dr., Altona, Europäischer Hof.

Imhof, Bernloch, Dietenmühle — Iron m. Fr., Louisville, Dahlheim — Irner, Kassel, Wiesbadener Hof — Isacoff, St. Petersburg, Kölnischer Hof.

Janodice im. Fr., Braßa, Kronprinz — Jansen m. Fr., New York, Wilhelma — Janson, Gothenburg, Rose — Jehn, Dr., Gecke, Westfälischer Hof — Jonen, Elberfeld, Reichspost.

v. Kall, Exz., Fr., Wernigerode, Adler Badhaus — von Karaky, Warschau, Viktoriahotel — Kaufmann, Dr. m. Fr., Neubrandenburg, Reichspost — Kiehn, Ober-Reg.-Rat, Münster, Prinz Nikolaus — Klar m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Klein, Dr., Nürnberg, Rinkhorn — Kleint, Geh. Konsist.-Rat, Berlin, Hotel Braubach — Kless van Velthoven m. Fam., Brüssel, Nassauer Hof — Knöhr, Kassel, Rose — Kocherod, Dr. m. Fr., Koblenz, Metropole — Kohn m. Fr., Berlin, Grüner Wald — Kolff, Dr. m. Fr., Haag, Pension Winaer — Konarsky, Dr. m. Fr., Petersburg, Metropole — Kruszowska, Fr., Gräfin, Petersburg, Viktoriahotel — Kyllmann, Berlin, Frankfurter Hof.

Me. Laren, Fr. m. Fam., New-Zealand, Nassauer Hof — Ledergerman, Dr. m. Fr., Berlin, Metropole — von Lettow, Berlin, Vier Jahreszeiten — von Lönovius, Karlsruhe, Hotel Nizza — Lubinski, Dr., Leipzig, Wiesbadener Hof — Gräfin zu Lynar, Schloss Lindenau, Rose — Ihre Durchlaucht Fürstin zu Lynar, Schloss Lindenau, Rose.

Maass, Dr., Bremen, Hansahotel — v. Makaweff m. Fam., Petersburg, Hotel Regina — von Manger, Dr. m. Fam., Bochum,

Europäischer Hof — Marouse, Fr., Wilhelma — Marx, Havanna, Bellevue — Matthay, Leipzig, Hotel Bender — Maurer, Fr., Bayreuth, Schützenhof — Meisel, Dr. m. Fr., Gießen, Prinz Nikolaus — Melzer m. Fr., Renden, Pension am Paulinenschloßchen — Meurer, Prof., Würzburg, Viktoriahotel — Molle, Dr. m. Fr., Berlin, Reichspost — Mühe, Dr. m. Fr., Hamburg, Viktoriahotel — Müller, Fr., Neunkirchen, Schützenhof.

Naarding, Amsterd., Zur neuen Post — Niederens m. Fr., Velbert, Westfälischer Hof — v. Noten, Fr., Haag, Hotel Regina — Nohn, New York, Residenzhotel.

Oehler, Dr., Offenbach, Hotel Nizza — von Ooldtmann, Fr., Bonn, Hotel Minerva — Olson m. Fr., Paris, Rose — Otto m. Fr., Beverungen, Taunushotel.

Donna Anna Pecci, Fr., Rom, Rose — Pecheur, Saarbrücken, Europäischer Hof — Pefel, Prof., Würzburg, Wiesbadener Hof — Pfalee m. Fr., Braunschweig, Zum neuen Adler — Pfister, Fr., Berlin, Graf u. Gräfin, Russland, Rose — Pöller m. Fr., Augsburg, Metropole — Preuner, Reg.-Rat, Sigmaringen, Wiesbadener Hof — v. Polenski m. Fam., Warschau, Fürstenhof.

v. Rath, Crefeld, Fürstenhof — v. Rekowaki m. Fam., Bapallo, Pension Monbijou — Renner m. Fam., Karlsruhe, Wiesbadener Hof — Freifrau v. Ricou, Darmstadt, Metropole — Richter, Prof. m. Fr., Essen, Nonnenhof — Rishworth m. Fr., Jaly, Hotel Nizza — Roepel m. Fr., Japan, Kaiserhof — Rosenm m. Fr., Salzdorf, Imperial — Rosenblum, Dr. m. Fr., Metz, Schwarzer Bock — v. Rudnicki, Klee, Schwarzer Bock — de Sande m. Sohn, Brüssel, Hotel Weiss — Sander, Dr., Berlin, Fürstenhof — Ihre Hoheit Prinzessin Henriette von Schleswig-Holstein, verw. Geheimrätin v. Eschmarck, Kiel, Rose — Schmidt, Prof. m. Fam., Köln, Zum neuen Adler — v. Stach, Polizeipräsident m. Fr., Potsdam, Nassauer Hof — Stettenheim m. Fam., New York, Edenhotel — v. Szoska m. Fr., Warschau, Villa von der Heyde.

v. Tahn, Warschau, Fürstenhof — Thktsberger, 2 Hrn., Gelsenkirchen, Hansahotel — de Tremmerie m. Fr., Antwerpen, Kaiserhof — Tubben, Dr. m. Fr., Duisburg, Metropole.

Unser, Prof. m. Fr., Pforzheim, Ev. Hospiz — Uttewal von Steetwegen, Fr., Oosterbeck, Bellevue.

Wagner, Prof., Malmedy, Russischer Hof — Wiedemann m. Fr., Charlottenburg, Goldenes Kreuz — Wilenkin, Exz., London, Wilhelma — Wolf, Dr. m. Fam., Wien, Frankfurter Hof — Wyntz, 2 Damen, Manchester, Viktoriahotel.

Zapp, Dr. m. Fam., Schleswig, Prinz Nikolaus — Ziegler m. Fr., Berlin, Prinz Nikolaus — Zuckermann m. Fr., Hamburg, Wiesbadener Hof.